

# LENNOX<sup>E</sup>

WeW<sup>®</sup> Wechselweizen mit Protein 9



## Vorteile:

- vergleichsweise hohe Ertragsleistung in der Spätherbstaussaat
- ausgezeichnete Elite-Backqualität mit bester Vermarktung (Protein "9", Fallzahlstabil)
- kurzstrohig und äußerst standfest
- sehr widerstandsfähig gegenüber Gelb- und Braunrost

## Anbau:

Als Wechselweizen benötigt LENNOX keinen Vernalisationsreiz, ist andererseits jedoch winterfest wie verbreitete Winterweizensorten.

LENNOX ist prädestiniert für die Spätsaat, denn WeW<sup>®</sup>-Wechselweizen sind besser an eine verkürzte Vegetationszeit angepasst und bringen bei Spätherbstaussaaten meist höhere Erträge als Winterweizensorten vergleichbarer Qualität. Innerhalb der Fruchtfolge ermöglicht WeW<sup>®</sup> Wechselweizen flexible Nutzungsmöglichkeiten nach Auswinterungsjahren, entzerrt die Arbeitsspitzen, verringert die Verungrasung und erfüllt die CrossCompliance-Auflagen (Aussaaten ab 1. Januar gelten als Sommerweizen).

## Kurzprofil:

---- = sehr niedrig/früh/kurz,

++++ = sehr hoch/spät/lang

### Entwicklung

Druschreife



### Vitalität

Winterfestigkeit



Trockentoleranz



Standfestigkeit



Blattgesundheit



### Gesundheit

Fusariumresistenz



### Qualität

Fallzahlstabilität

+

Rohproteingehalt



# LENNOX E

## WeW® Wechselweizen mit Protein 9

### Entwicklung:

Entwicklung	Bei Spätherbstaussaat deutlich zügigere Entwicklung als spätgesäeter Winterweizen								
Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Druschreife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ähren/m²	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Körner/Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████

### Vitalität:

Winterfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Trockentoleranz	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████

### Gesundheit:

Gesundheit	Nach Herbstaussaat bei allen Wechselweizen erhöhte Halmbruchgefährdung								
Halmbruch	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gelbrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Braunrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Blattseptoria	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fusariumresistenz	████	████	████	████	████	████	████	████	████

### Vermarktung:

Vermarktung	Lukrative Vermarktung als Eliteweizen, sehr hohe Proteinwerte, hohe Fallzahlstabilität (+)								
Fallzahl	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fallzahlstabilität	+								
Rohproteingehalt	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Sedimentationswert	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Kornertrag Vergleichsweise hohe Ertragsleistung vor allem im Spätherbstanbau und bei rechtzeitigen Saatterminen im Frühjahr

# LENNOX<sub>E</sub>

WeW® Wechselweizen mit Protein 9

**Verarbeitung:**

---



# LENNOX<sup>E</sup>

## WeW<sup>®</sup> Wechselweizen mit Protein 9

Anbauregionen	sehr anpassungsfähig, geeignet für alle west- und mitteleuropäischen Standorte
Fruchtfolge	nach späträumenden Vorfrüchten

### Aussaat (Körner/m<sup>2</sup>):

Aussaat	prädestiniert für Spätherbstaussaaten und Frühjahrsaussaaten Ausgang Winter
Saattermin	Herbstaussaat i.d.R.ab Mitte Oktober, in rauen Lagen auch etwas früher, in milden Lagen später

### Saatstärke (abhängig von den Aussaatbedingungen):

Herbstaussaat	früh (Mitte Okt.): 360 - 400 Kö/m <sup>2</sup> spät (November-Dezember): 400 - 450 Kö/m <sup>2</sup>
Frühjahrsaussaat	Frost - Anfang April: 420 - 450 Kö/m <sup>2</sup>

### N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 210 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

#### Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 110 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

#### Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 60 inkl. N<sub>min 30-60</sub>, üppige Bestände EC 32

#### Spätgabe

EC 49 - 59: 50 - 60 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

### Wachstumsregler, z. B. l/ha:

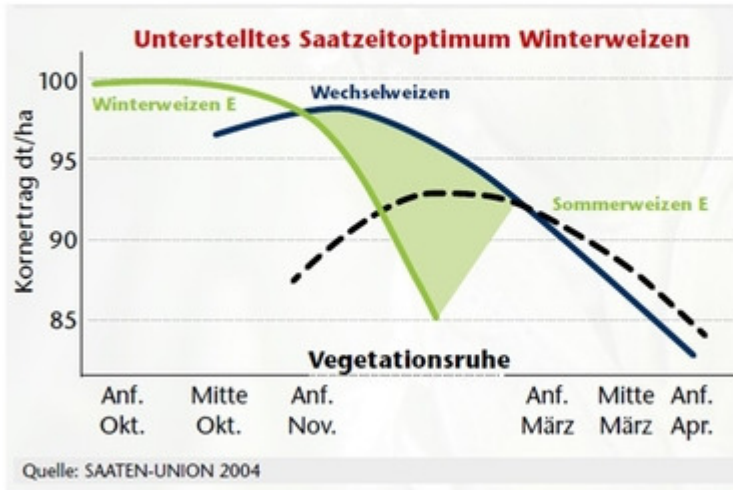
Frühjahrsaussaat	EC 25: (0,4 - 0,6 l/ha CCC) EC 31: 0,3 - 0,4 l/ha CCC
Herbstaussaat	EC 25: 0,5 - 0,7 l/ha CCC EC 31: 0,3 - 0,4 l/ha CCC + 0,1 Moddus

Hinweise zum Pflanzenschutz	EC 31/32 bei Herbstaussaat mit Halmbruchkomponente EC 47/51 Abschlussbehandlung mit Breitbandfungizid Toleriert chlortoluronhaltige Herbizide
-----------------------------	---

# LENNOX<sup>E</sup>

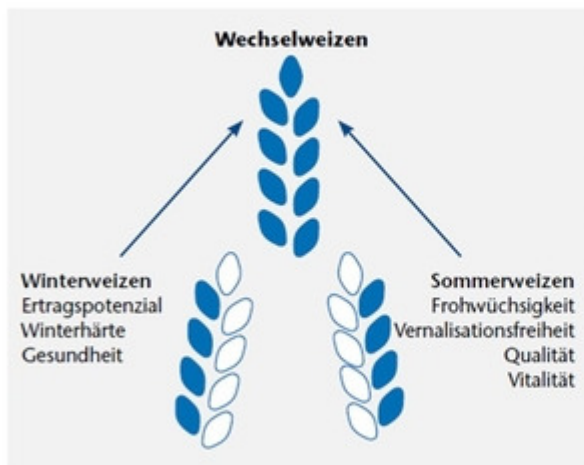
WeW<sup>®</sup> Wechselweizen mit Protein 9

## Saatzeitabhängiger Ertrag von Winter-, Wechsel- und Sommerweizen (rel. zum Standortpotenzial)



54

## Wechselweizen kombiniert die besten Eigenschaften aus Winter- und Sommerweizen



55

# LENNOX<sup>E</sup>

WeW<sup>®</sup> Wechselweizen mit Protein 9

## Lennox Qualitätsprofil

